Frage. Wollene, baumwollene Garne fester und lebhafter. Seide sehr fest, aber still.

Berlin, 27. März. (Wochen-Bericht für Stärke und Stärkefabrikate von Max Sabersky, unter Zuziehung der hiesigen Stärkehändler festgestellt.) Ia Kartoffelstärke 16.50—16.75 ℳ, Ia Kartoffelmehl 16.50—16.75 ℳ, IIa Kartoffelstärke und -Mehl 13.75—14.50 ℳ, feuchte Kartoffelstärke loco und Parität Berlin 8.20 ℳ, gelber Syrup 18.00 ℳ, Capillair-Syrup 18.00 ℳ, do. Export 19 ℳ, Kartoffelzucker-Capillair 19.50—20.00 ℳ, do. gelber Ia 18—19.00 ℳ, Rum-Couleur 30—32 ℳ, Bier-Couleur 30—32 ℳ, Dextrin, gelb und weiß, 23.00—24.50 ℳ, do. Secunda 20—22 ℳ, Weizenstärke (kleinstückige) 32—34.00 ℳ, do. (großstückige) 34 bis 37 ℳ, Schabestärke 28—30.00 ℳ, Maisstärke 30 ℳ, Reisstärke (Strahlen) 42—44 ℳ, do. (Stücken) 41—42 ℳ — Alles per 100 Kilogr. ab Bahn bei Partien von mindestens 10,000 Kilogr.

Berlin, 28. März. Kartoffelmehl für 100 Kilogr. Brutto mit Sack. Still. Für diesen Monat 16.50 ℳ, April-Mai 16.20 ℳ Br., 16.10 ℳ G. — Trockene Kartoffelstärke für 100 Kilogr. Brutto mit Sack. Still. Für diesen Monat 16.40 ℳ, April-Mai 16.20 ℳ Br., 16.10 ℳ G.

Hamburg, 28. März. Kartoffelfabrikate fast ganz geschäftslos. Notirungen per 100 Kilogr. Kartoffelmehl flau. Prima-Waare 16½—17 ℳ. Kartoffelstärke matt. Prima-Waare 16½—17 ℳ — Capillair-Stärkesyrup flau. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 17½—17¾ ℳ, 44 Bé 18½—18¾ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Traubenzucker matt. Prima gegossen in Kisten 17½—18 ℳ, geraspelt in Säcken loco 18½—18¾ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin ruhig. Prima in Doppelsäcken 23½—24 ℳ — Kaffee. Die neuerdings von den Terminmärkten einlaufenden höheren Notirungen riefen hier eine sehr lebhafte Kauflust hervor und fanden zu steigenden Preisen ca. 14,000 Sack Diverse Nehmer. — Schmalz fest, aber Umsatz. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 40—42 ℳ, Wilcox 37½ ℳ, Fairbanks 36½ ℳ, Armour 36½ ℳ, diverse Marken 36½ ℳ, Steam 37 ℳ — Von anderer Seite wird gemeldet: Sonnen-Marke, neue Drittel, loco 40½ ℳ, Square Schmalz in Tierces à 39 ℳ, Nebal 48½ ℳ, Hammonia 44½ ℳ incl. Zoll.

* **Hamburg**, 28. März. (Privatdepesche des „Leipziger Tageblattes“.) Kaffee. Sehr lebhafte Kauflust, stramme Preise, Umsatz 14,000 Sack Diverse.

Bremen, 28. März. Tabak. Umsatz 1000 Packen St. Felix a. E. — Baumwolle steigend. Upland middling, loco 53½ ₰, do. Basis middling auf Lieferung. März 53 ₰, April 53½ ₰, Mai 53½ ₰, Juni 53¾ ₰, Juli 54 ₰, August 54½ ₰. — Schmalz. März 37 ₰, Wilcox 36½ ₰, Armour 36½ ₰. — Wolle. Umsatz 171 Ballen Cap, 29 Ballen Buenos-Ayres.

Antwerpen, 28. März. Kaffee höher. Santos gute Durchschnittswaare neuer zu 41½ c, do. alter zu 42½ c unverzollt. Verkauft 350 Ballen Santos, do. neuer zu 41½ c, 1000 Ballen Santos fair to good neuer zu 40 c, 434 Ballen Santos fine average alter zu 42½ c, 500 Ballen Santos cureroll neuer auf Lieferung zu 43½ c, 500 Ballen Rio ord. fest zu 41½ c unverzollt und 800 Ballen Haiti zu 45—45½ c verzollt. — Umsatz von Häuten 661 Stück. — Terpentinöl ruhig, vorräthig 17½, April 17½, Mai 17½, französisches 17 fl. — Hopfen fest, 1886er Alost vorräthig 28—29, Poperinghe do. 16—20, 1887er Alost Oct.-Nov. 44 Frcs. — Wechsel: Deutsche Bankplätze kurz 124.45.

* **Havre**, 29. März, 10 Uhr 30 Minuten Vorm. (Kabeldepesche des „Leipziger Tageblattes“ von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. Santos good average April 85.25 Frcs., Mai 85.25 Frcs., Juni 85.50 Frcs., Juli 85.75 Frcs., August 86 Frcs., September 86.25 Frcs., October 86.50 Frcs. — Tendenz: Stetig. Zufuhren Rio 7000, Santos 9000.

Rio Janeiro, 26. März. (Von F. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Markt fest und steigend. Nr. 1 72s 6d, Nr. 2 71s —d, Nr. 3 69s 6d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 4000 Sack. Vorrath 355,000 Sack.

Rio Janeiro, 27. März. Kaffee. Zufuhren für zwei Tage hier 10,000 Sack, in Santos 8000 Sack.

Santos, 26. März. (Telegramm von F. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Nr. 1 69s 9d, Nr. 2 (good average) 67s 9d, Nr. 3 65s —d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 5800 Sack. Vorrath 123,000 Sack. Markt fest und steigend.

Magdeburg, 29. März. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker 96 Proc. 20.00—20.25 ℳ, Kornzucker Rend. 88 Proc. 19.15—19.40 ℳ, do. Rend. 75° 15.40—17.00 ℳ — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 29. März. Fein Brodraffinade 25.50 ℳ, fein Brodraffinade 25.25 ℳ, gem. Raffinade 24.25—24.75 ℳ, gem. Melis I. 23.75 ℳ — Tendenz: Unverändert fest.

Magdeburg, 29. März. Rohzucker I. Product: Transito f. a. B. Hamburg. März 10.82½, 10.85 ℳ bez., April 11.10 ℳ bez. u. G., 11.12½ ℳ Br., Mai 11.20, 11.22½ ℳ bez., 11.20 ℳ G., Juni 11.40 ℳ Br., 11.30 ℳ G., Juni-Juli 11.40 ℳ bez. u. G., 11.42½ ℳ Br., Juli-August 11.45 ℳ bez. u. G., 11.50 ℳ Br. — Tendenz: Ruhig, stetig.

WTB. **Magdeburg**, 29. März. Zucker. Gem. Melis 23.75 ℳ, unverändert. — 96proc. Kornzucker 20.00—20.25 ℳ, 88proc. do. 19.15—19.40 ℳ, fest.

Prag, 28. März. Zucker. Unser Markt verlief bei entschieden schwächerer Haltung geschäftslos. Die Deckungskäufe der zweiten Hand scheinen beendet. Raffig blieb mit 22.40 vergebens offerirt. Raffinade ruhig. Lieferung prompt. Basis 88, Exportfracht Elbestation 22.15—22.30 fl., do. Inlandstation 21.75—22.25 fl.

Paris, 28. März. Rohzucker 88° ruhig, loco 27.75. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per März 32.10, per April 32.25, per Mai-Juni 32.60, per Mai-August 32.50.

London, 28. März. Zucker träge. 96 proc. Javazucker 13½, ruhig, Rüben-Rohzucker 11 ruhig. — Kaffee ruhig, aber fest. — Reis und Jute träge. — Leinöl 20s. — Terpentinöl 27s 6d. — Rüböl 20s 9d. — Baumwollöl 18s. — Silberbarren 44⅞. — Blei, englisches 12 Lstrl. 15s, spanisches 12 Lstrl. 10s. — Zink, gewöhnliche Marken 14 Lstrl., besondere 14 Lstrl. 2s 6d.

London, 28. März. Indigo. Der Markt war in dieser Woche wieder ruhig. In Folge etwas besserer Frage wurden mehrere kleine Loose Bengal und Kurpah, im Ganzen ca. 150 Kst., zu vollen Preisen der letzten Auction verkauft. Die Declarationen für die nächste Auction haben etwas zugenommen und betragen jetzt 7450 Kst.

Breslau, 28. März. Kleesamen mehr beachtet, rother unverändert, per 50 Kilogr. 32—37—41—44 ℳ, weißer ruhig, per 50 Kilogr. 34—42—48—58 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 34—42 bis 50 ℳ — Tannen-Kleesamen schwach zugeführt, per 50 Kilogr. 40—46—52 ℳ — Timothee ruhig, per 50 Kilogr. 23—26—28 ℳ

Magdeburg, 28. März. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 38.00—38.30 ℳ. Der Preis am 24. März war 37.40—37.70 ℳ, do. 26. März 37.70—38 ℳ

Magdeburg, 29. März. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß 38—38.30 ℳ. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde ohne Angebot.

Breslau, 28. März. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per März 36.40, per April-Mai 36.60, per Juli-August 38.30.

Stettin, 28. März. Spiritus fest, loco 37.40, per April-Mai 37.50, per Juni-Juli 38.80, per August-September 40.10.

Posen, 28. März. Spiritus loco ohne Faß 36.00, per März 36.20, per April-Mai 36.60, per Juni 37.00, per Juli 38.20, per August 38.70. Fest.

Hamburg, 28. März. Spiritus leblos, per März 24½ Br., per April-Mai 24½ Br., per Mai-Juni 24½ Br., per Juli-August 25½ Br.

Paris, 28. März. Spiritus ruhig, per März 39.75, per April 40.25, per Mai-August 41.00, per September-December 40.25.

Stettin, 28. März. Petroleum loco 11.25.

Hamburg, 28. März. Petroleum fest, Standard white loco 6.20 Br., 6.10 G., per März 6.00 G., per August-December 6.45 G.

Bremen, 28. März. Petroleum ruhig. Standard white loco 5.95 Br.

Bremen, 29. März. (Telegramm.) Petroleum. Ruhig. Standard white loco 5.95.

Antwerpen, 28. März. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiß, loco 15¾ bez. u. Br., 15½ Br., per April 15½ Br., per Juni 15½ Br., per September-December 16½ Br. Ruhig.

Breslau, 28. März. Zink umsatzlos.

* **London**, 29. März. Mittag. (Tel. der Hrn. W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 103½ Lstrl.; Austral 102½ Lstrl.

Rotterdam, 29. März. Nachmittag. (Tel. der Hrn. W. H. Lorenz u. Cie., hier.) Zinn: Banka 61½, Billiton 61½ fl.

Glasgow, 28. März. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 7200 gegen 6000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 28. März. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 41s 10d.

Glasgow, 29. März. Roheisen. Mixed numbers warrants 41s 9d.

* **Altona**, 27. und 28. März. Fischmarkt. Gestern lag am St. Pauli-Markt ein großer Ewer mit Schollen. Am Altonaer Markt lagen 10 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen, ferner 6 kleine Ewer mit Stint und Butt, sowie 5 Jollen mit Butt und Stören. — Heute lagen am St. Pauli-Markt 2 große Ewer mit Schollen, am Altonaer Markt 13 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen, ferner 8 kleine Ewer mit Stint und Butt, sowie 2 Jollen mit Butt und Stören. Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Heringen, Hechten, Kleischen, Steinbutt und Dorschen. — Preise en gros: Schollen 1.50—16 ℳ, Schellfische nach Gebot, Steinbutt 2—6 ℳ, Stören 80 ₰ bis 1.20 ℳ, Heringe 30—50 ₰ per Stieg, Steinbutt 1.10 ℳ, Zungen 1.20 ℳ, Kleische 50—60 ₰, Hechte 55—60 ₰, Stint per kleiner Korb 80 ₰ bis 1.20 ℳ, Dorsch per Kiepe 3—5 ℳ (ca. 35—45 Stück). Der Handel war an beiden Tagen lebhaft.

Bergen, 22. März. (Herren Aug. C. Mohr & Son.) Der Umsatz auf unserem Exportmarkt blieb in der vergangenen Woche beschränkt. Thran bleibt fest, obgleich der Umsatz etwas fleiner war; brauner Thran ging auf 32 Kr. zurück, braunblanker 45 Kr., blanker 48 Kr. und Medicinal-Thran 50 Kr. per Tonne. Rögen geschäftslos; der letzte Preis war 25 Kr. für erste Qualität und 15 Kr. für zweite Qualität per Tonne. Von den Fischereien in Lofoten waren die Berichte besser und war das Resultat für die vergangene Woche zufriedenstellend. Bis zum 19. d. M. war das Resultat: 18½ Millionen Fische, wovon 15⅓ Mill. zu Klippfischen bereitet werden, 25,900 Hectoliter Leber, 5464 Hectoliter Medicinal-Thran und 27,9.0 Hectoliter Rögen, gegen 22½ Mill. Fische, wovon 20½ Millionen Klippfische, 33,100 Hectoliter Leber, 79.0 Hectoliter Medicinal-Thran und 32,000 Hectoliter Rögen zur selben Zeit vorigen Jahres.

Viehmärkte. Berlin, 28. März. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 4067 Rinder, 9258 Schweine, 1791 Kälber und 12,443 Hammel. — Der Rindermarkt wickelte sich ruhig ab und wird ziemlich geräumt. Gute Stiere waren gesucht, schwere knochige Ochsen, wie seit lange äußerst schwer verkäuflich. Ia 40—54, IIa 46—49, IIIa 36—42, IVa 30—34 ℳ per 100 Pfd. Fleischgewicht. — Der Schweinemarkt verlief bei mittelmäßigem Export sehr flau; die Preise inländischer Waare gingen zurück und es bleibt Ueberstand zurück. Ia 44—45, IIa 42—43, IIIa 39—41, Galizier (51 Stück) 41 ℳ. Alles pro 100 Pfund mit 20 Proc. Tara, Bakonier circa 46 ℳ per 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Ia 40—50 ₰, IIa 38—38 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht. — Der Hammelmarkt zeigte sehr flaue Tendenz und die Preise weichend. Wegen der Zollerhöhung in Frankreich und wegen ungünstiger Berichte aus England waren die Exporteure beim Einkauf sehr vorsichtig und schlossen nur zu gedrückten Preisen ab. Nichts desto weniger war der Export nicht gering. Der Markt wird nicht geräumt. Ia 56—40 ₰, beste englische Lämmer bis 45 ₰, IIa 30—34 ₰ pro Pfund Fleischgewicht.

London, 28. März. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 3700 Stück, Schafe 11,000 Stück, Kälber 50 Stück, Schweine 10 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für Hornvieh 3s 2d bis 4s 4d, Schafe 4s bis 5s 8d, Kälber 3s 8d bis 5s 6d, Schweine 3s 6d bis 4s 8d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 25. März 1357 Ladungen, am 26. März 1343 Ladungen, am 27. März 78 Ladungen à 5000 Kilogramm.

*— Von der Güterexpedition **Meuselwitz** wurden vom 20. bis 26. März 1887 2634 Wagenladungen à 5000 Kilogramm Braunkohlen befördert:

430 Ladungen in der Richtung nach Zeitz,
840 Ladungen in der Richtung nach Altenburg,
1150 Ladungen in der Richtung nach Gaschwitz,
214 Ladungen von einem Werk zum anderen.
2634 Ladungen.

*— Von der Güterexpedition **Rositz** wurden vom 20. bis 26. März 1887 380 Wagenladungen à 5000 Kilogramm Braunkohlen befördert:

44 Ladungen in der Richtung nach Altenburg,
336 Ladungen in der Richtung nach Zeitz.
380 Ladungen.

Breslau, 28. März. Weizen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. schlesischer weißer 15.40—15.60—16.00 ℳ, gelber 15.20—15.50—15.80 ℳ, feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen in matter Stimmung, per April-Mai 120.00 ℳ, per Mai-Juni 123.00 ℳ, per Juni-Juli 126.00 ℳ — Rüböl per März 44.50 ℳ, per April-Mai 45.00 ℳ — Wetter: Regnerisch.

Köln, 28. März. Weizen loco hiesiger 17.75, fremder 18.25, per Mai 17.20, per Juli 17.50. — Roggen loco hiesiger 14.50, per Mai 12.60, per Juli 12.65. — Rüböl loco 23.80, per Mai 23.35, per October 23.55.

Stettin, 28. März. Weizen unverändert, loco 154.00—160.00, per April-Mai 160.50, per Juni-Juli 164.00. — Roggen behauptet, loco 112.00—116.00, per April-Mai 118.50, per Juni-Juli 121.50. — Rüböl matt, per April-Mai 43.25.

Hamburg, 28. März. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 162.00—166.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 126.00—130.00, russischer loco flau, 96.00—100.00. — Hafer flau. — Gerste still. — Rüböl still, loco 42½. — Wetter: Bedeckt.

Wien, 28. März. Weizen per Frühjahr 9.47 Gb., 9.52 Br., per Mai-Juni 9.43 Gb., 9.48 Br., per Herbst 8.60 Gb., 8.65 Br. — Roggen per Frühjahr 6.92 Gb., 6.97 Br., per Mai-Juni 6.95 Gb., 7.00 Br., per Herbst 6.84 Gb., 6.89 Br. — Mais per Mai-Juni 6.28 Gb., 6.33 Br., per Juli-August 6.33 Gb., 6.38 Br. — Hafer per Frühjahr 6.32 Gb., 6.37 Br., per Mai-Juni 6.43 Gb., 6.48 Br.

Pest, 28. März. Weizen loco fest, per Frühjahr 9.02 Gb., 9.04 Br., per Herbst 8.31 Gb., 8.33 Br. — Mais 1887 5.95 Gb., 5.96 Br. — Kohlraps per August-September 11—11½. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 28. März. Weizen auf Termine höher, per Mai 218. — Roggen loco fest, auf Termine geschäftslos, per März 114, per Mai 118, per October 123—124. — Rüböl loco 22½, per Mai 22½, per December 22½.

Antwerpen, 28. März. Weizen ruhig. — Roggen flau. — Hafer flau. — Gerste unbelebt.

London, 28. März. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

London, 28. März. Englischer rother Weizen ¼ s niedriger, weißer knapp, fremder ½. Bohnen und Erbsen ½—1s niedriger als vorige Woche, ordinairer russischer Hafer ¼ s billiger, übrige Artikel williger.

Paris, 28. März. Weizen ruhig, per März 24.10, per April 24.25, per Mai-Juni 24.75, per Mai-August 25.10. — Mehl 12 Marques ruhig, per März 53.00, per April 53.50, per Mai-Juni 54.30, per Mai-August 54.80. — Rüböl weichend, per März 58.50, per April 57.50, per Mai-August 58.50, per September-December 52.50.

New-York, 28. März. Sichtbare Supply an Weizen 52,412,000 Bushels, do. do. an Mais 17,389,000 Bushels.

New-York, 28. März. Baumwolle in New-York 10⅛, do. in New-Orleans 10. Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 6⅞ G., do. in Philadelphia 6⅞ G., rohes Petroleum in New-York — D 6 C., do. Pipe line Certificates — D. 63⅞ C. — Mehl 3 D. 45 C. — Rother Winterweizen loco — D. 92 C., per März — D. 91½ C., per April — D. 91½ C., per Mai — D 92½ C. — Mais (New) 48½. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) 15½. — Schmalz (Wilcox) 7.90, do. Fairbanks 7.90, do. Rohe & Brothers 7.85. — Speck 8½. — Getreidefracht 2.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 29. März 1887, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Bedeckt und windig.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage ꝛc.

Weizen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 162—168 ℳ bez. u. Br., fremder 200—210 ℳ bez. u. Br. Fest.
Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 130—133 ℳ bez. u. Br. Befestigend.
Gerste per 1000 Kilogr. netto loco hiesige 130—150 ℳ bez. u. Br., feinste über Notiz. Futterwaare 110—120 ℳ bez. u. Br.
Hafer per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 114—117 ℳ bez. u. Br.
Mais per 1000 Kilogramm netto loco rumänischer (neuer) 115 bis 120 ℳ bez. u. Br., do. alter 125—130 ℳ bez. u. Br.
Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 12 ℳ bez.
Rüböl per 100 Kilogramm netto loco 43.50 ℳ bez. Schwankend.
Spiritus pro 10,000 Literprocent ohne Faß loco 38.30 ℳ Gb. Höher.

Biegl, Börsensecretair.

* **Berlin**, 28. März. Producten-Bericht von Peri & Mayer. Wind: SW. Thermometer früh + 6°. Barometer 27". Wetter: Veränderlich. An unserem heutigen Markt ist die Tendenz sowohl für Weizen wie für Roggen recht fest gewesen. Abgeber machten sich knapp, während sich vielseitige Kauflust zeigte, und die Preise für spätere Artikel gewannen über 1 M., die für letzteren ¼ M., theilweise auch mehr. Der Effectivhandel mit Roggen war still, die Haltung aber fest. — Hafer loco hat sich wenig verändert, entfernte Termine, für die sich Abgeber knapp machten, waren fester; nahe blieben vernachlässigt. Roggenmehl war etwas besser zu verkaufen. — Rüböl blieb still und wenig verändert. Spiritus zeigte schwache Haltung und hat sich eine Kleinigkeit gegen vorgestern verschlechtert.

Weizen per 1000 Kilo loco 160—177 M. nach Qual. gef., per April-Mai 166—168 M. bez., per Mai-Juni 166—168 M. bez., per Juni-Juli 168 bis 169 M. bez., per September-October 169—169 M. bez.
Roggen per 1000 Kilo loco 127—134 M. nach Qual. gef. gut inländischer 130—131½ M. ab Bahn bez., per April-Mai 128¼ bis 129½ M. bez., per Mai-Juni 129¼—130 M. bez., per Juni-Juli 130½ bis 131 M. bez., per Juli-August 130¾—131¾ M. bez., per September-October 141¾, 132 M. bez.
Gerste per 1000 Kilo loco 110—190 M. nach Qual. gef.
Hafer per 1000 Kilo loco 99—130 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 108—115 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 108—115 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer und preussischer 119—132 M. ab Bahn bez., pomm. uckerm. u. mecklenb. 115—117 M. ab Bahn bez., per April-Mai 99½—99¾ M. bez., per Mai-Juni 99¾ M. bez., per Juni-Juli 97 M. bez., per Juli-August 99½—99¾ M. bez., per September-October 100¾—100¾ M. bez.
Mais per 1000 Kilo loco 111—118 M. nach Qual. gef., per April-Mai 108½ M., per Mai-Juni 108½ M., per September-October 109 M.
Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 140—200 M., Futterwaare 125—137 M. nach Qual. gef.
Mehl per 100 Kilo. Weizenmehl loco 00 23.75—21.50 M., do. 0 21.00 bis 19.50 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18.50—17.50 M., do. 0 und 1 16.75—15.75 M. Brutto incl. Sack, per April-Mai 18.50—18.60 M. bez., per Mai-Juni 18.75—18.85 M. bez., per Juni-Juli 18.95 bis 17.05 M. bez., per Juli-August 17.10—17.20 M. bez.
Rüböl per 100 Kilo netto ohne Fass 43.5 M., incl. Fass per April-Mai 44.5 M. bez., per Mai-Juni 43.9 M. bez., per September-October 44.5 M. bez.
Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 38.3 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per März 39.1 M. bez., per März-April 39.1 M. bez., per April-Mai 39.0—39.1—39.0 M. bez., per Mai-Juni 39.0 bis 39.0 39.1 M. bez., per Juni-Juli 39.5—39.4 M. bez., per Juli-August 39.9 39.8 39.9 M. bez., per August-September 40.5—40.3—40.4 M. bez., per September-October 40.9 M. bez.
Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo loco 16.40 M., Brutto incl. Sack per April-Mai 16.20 M. Bf., 16.10 M. G.
Kartoffelmehl per 100 Kilo loco 16.50 M., Brutto incl. Sack per April-Mai 16.20 M. Bf., 16.10 M. G.

rt. **Halle a/S.**, 28. März. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 Kilogramm netto.) Heute waren hier am Markte feine Sorten von Weizen und Roggen gut beachtet und theilweise über Notiz bezahlt; geringe Qualitäten sind schwer und nur zu billigeren Preisen zu verkaufen. Gerste gesucht. Hafer weichend und erzielten mit 114 bis 119 M. bezahlt. — Weizen 1[illegible]—180 M., Land- bis 185 M. — Roggen 126—131 M. — Gerste, Futtergerste 120—130 M., Landgerste 140—160 M., Chevaliergerste [illegible] M. — Hafer 115—127 M. — Raps 250 M. — Erbsen 155—180 M., Schotte über Notiz. — Kümmel excl. Sack per 100 Kilogramm netto in neuer Waare 40—45 M. bez. — Stärke incl. Fass von 100 Kilogr. Inhalt per 100 Kilogr. netto 33.50—34.50 M., Schabestärke 30.50 M. — (Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 Kilogr. netto.) — Linsen 25—28 M., Bohnen 14—16.50 M., Lupinen, Kleesaaten, Roth- 80—90 M., Weiss- 60—95 M., Schwedisch- 80—100 M., Luzerne [illegible] M. — Mehl: Weizenmehl 00 [illegible] M., 0 21.25 bis 20.75 M. Roggenmehl 0 20.50 M., 01 19.50 M. — Futterartikel. Futtermehl 13—14 M. Roggenkleie 9.50 M. Weizenschalen 9.4—9.50 M. Weizengrieskleie 9.50 M. Malzkeime, helle 9.50—10.50 M., dunkle 8.50—9 M. Oelkuchen 11.75—13.50 M. Malz 27—28.50 M. — Rüböl 43.50 M. — Solaröl [illegible] M. — Spiritus per 10,000 Literprocent still. Kartoffel- 38.50 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 29. März.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	91.10	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	100.—
do. à 3000 -	3	91.10	Actien à 25 Thlr.	4	103.50
do. à 1000 -	3	91.10	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	101.—
do. à 500 -	3	91.40	Land-wirthsch. Creditverein	4	103.10
von 1855 à 100 Thlr.	4	97.—	Landwirthsch. Creditbriefe	3½	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4	103.50
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	3½	—.—
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kündbar	4	—.—
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	99.50
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kleine	3½	99.50
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	103.70	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	103.25
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	103.—			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	103.25			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111.—			

Bank- u. Credit-Actien. Allg. D. Credit-Anst. Leipzig 169.75; Chemnitzer Bankverein [illegible]; Dresdner Credit 140.—; Dresdner Bank 139.25; Geraer Bank —.—; do. Handels- u. Creditb. —.—; Leipziger Bank —.—; Oberlausitzer Bank —.—; Sächsische Bank 125.10; Sächsische Bankgesellschaft —.—.

Eisenbahn-Prioritäten. Aussig-Teplitz 4%: [illegible]; Böhmische Nordbahn 4% Gold [illegible]; Buschtiehrader I. Em. [illegible]; do. II. Em. [illegible]; do. III. Em. [illegible]; do. 4% Gold [illegible]; Dux-Bodenbacher do. 1871 [illegible]; do. 1874 Gold [illegible]; Galiz. Carl-Ludwig 4%: 90.25; Kaschau-Oderberg —.—.

Industrie-Actien. [illegible]

Dresdner Papierfabrik 110.—; Niederschlemaer Holzstoff [illegible]; Penig. Patent-Papierfabrik 97.50; Schönfelder Papierfabrik [illegible]; Thode'sche Papierfabrik 130.—; Ver. Bautzner Papierfabrik [illegible]; Weissenborner Papierfabrik 155.—.

Chemnitz. Werkz.-Masch.-F. (Zimmermann) [illegible]; do. Werkz.-M.-F. Vulkan [illegible]; Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede) 54.50; D. Werkz.-M.-F. (Voigt & Haeffner) [illegible]; Germania (vorm. Schwalbe) [illegible]; Gross-schön. Webst.- u. M.-F. [illegible]; Lauchhammer [illegible]; do. convertirte 71.50 … Chemnitzer Papierfabrik 110.—; Zwickau. Steinkohlenbau V. [illegible].

Zwickau, 29. März. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank“.)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.: Bockwa Hohnd. Vereinigt 180 G.; Concordia 141 G.; Deutschland [illegible]; Kaisergrube [illegible]; Lugauer Steinkohlb.-Ver. [illegible]; Oberhohndorf-Forst [illegible]; Zwick. Brückenberg [illegible]; Zwick. Bürgergewerksch. 4080 G.; Zwickauer Oberhohndorf [illegible] … Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.: Zusammeng. Friedens-Action —.

Gr. Agnes in Kriebitzsch 32 B.; Gr. Ernst I. Altpodersch. [illegible]; Mariengrube b. Mülsen 815 G.; Fröbitzer Braunk.-Ges. [illegible]; Zeug. Union Kriebitzsch 121 B.; Z. Fortschr. in Meuselw. —.

Industrie-Actien: Bockwaer Eisenbahn 300 G.; Oberhohndorf-Reinsd. Eisenb. [illegible]; Zwickauer Gasbel.-Ver. 1080 G.; Zwickauer Maschinenf. 26 G.; Schloss-Hainichen u. Papierf. [illegible].

Anleihen: Bockwa-Hohnd. Ver. [illegible]; Concordia [illegible]; Deutschland [illegible]; Erzg.-Steinkohlen-Verein [illegible]; … Zwickau. Stadt-Obl. [illegible].

Zwickauer Bank — Abschlags-Dividende pro 1887. Zwick. Steinkohlbauv. (Vereinigtfeld) 75 M. auf Divid.-Sch. No. 32. Zwick.-Oberhohndorf. Steinkohlbauv. 50 M. auf Divid.-Sch. No. 42. Zwick. Oberhohndorf-Verein 40 M. auf Divid.-Sch. No. 27 oder 28.

Berlin, 29. März. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min. April-Course.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	367.—	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	[illegible]

Tendenz: Ziemlich fest. Bergwerke flau.

Berlin, 29. März. 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	367.—	Dux-Bodenb. E.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Mecklenb. Friedrich-Franz	[illegible]	Russ. Banknoten von 1884	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	3½procentige Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	4procentige Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Loosbahn	[illegible]

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 29. März. 1 Uhr 15 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	367.—	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Russen von 1880	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Fest auf bevorstehenden Abschluss des ungarischen Geschäftes.

Berlin, 28. März. Schluss-Course.

Inländische Fonds: Deutsche Reichsanleihe 106.20; Preuss. 4proc. Consols [illegible]; 3½% Consols [illegible]; Sächs. 3proc. Rente [illegible].
Ausländische Fonds: Egypter [illegible]; Italienische 5proc. Rente [illegible]; Oesterr. 1860er Loose [illegible]; Oesterr. Goldrente [illegible]; Oesterr. Silberrente [illegible]; Papierrente —.—; Rumänische 5proc. Rente [illegible]; Russen von 1877 [illegible]; Russen von 1880 [illegible]; Russen v. 1884, grosse Stcke. [illegible]; Russen v. 1884, kleine Stcke. [illegible]; Russische 6% Goldrente [illegible]; Russ. II. Orient-Anleihe [illegible]; Russ. III. Orient-Anleihe [illegible]; Serbische Staatsrente 79.50; Ungarische Goldrente (kl.) [illegible].
Eisenb.-Stamm-Actien: Altenburg-Zeitz [illegible]; Berlin-Dresdener [illegible]; Dortmund-Gronau-Enschede [illegible]; Mainz-Ludwigshafen [illegible]; Marienburg-Mlawka [illegible]; Mecklenburg Fr.-Franz [illegible]; Mittelmeerbahn —.—; Nordhausen-Erfurter abgest. [illegible]; Ostpreussische Südbahn [illegible]; Werrabahn [illegible]; Weimar-Gera [illegible]; Aussig-Teplitzer —.—; Böhmische Nordbahn [illegible]; Böhmische Westbahn [illegible]; Buschtiehrader Lit. B [illegible]; Dux-Bodenbacher [illegible]; Galizische (Carl-Ludwig) [illegible]; Gotthardbahn [illegible]; Graz-Köflach [illegible]; Oesterr. Nordw.-B. (Elbethal) [illegible]; Oesterr. Südbahn (Lomb.) alt [illegible]; Oesterr.-Ungar. Staatsbahn [illegible]; Oesterr. Localbahn [illegible].
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien: Berlin-Dresden [illegible]; Oberlausitzer —.—; 4% Lombarden-Prioritäten [illegible]; Nordhausen-Erfurter St.-Pr. —.—.
Saalbahn [illegible]; Weimar-Gera [illegible].
Eisenb.-Prior.-Obligat.: Pilsen-Priesen [illegible]; Mährisch-Schlesische —.—.
Bank-Actien: Berliner Handelsgesellschaft [illegible]; Darmstädter Bank [illegible]; Deutsche Bank [illegible]; Disconto-Comm.-Anth. [illegible]; Dresdner Bank [illegible]; Geraer Bank [illegible]; Gothaer Privatbank [illegible]; Leipziger Credit [illegible]; Leipziger Disc.-Gesellschaft [illegible]; Mitteldeutscher Credit [illegible]; Oesterr. Creditanstalt [illegible]; Russische Bank f. ausw. Hdl. [illegible]; Sächsische Bank [illegible].
Industrie-Actien: Bochumer Gussstahl [illegible]; Chemn. Werkz. (Zimmermann) [illegible]; Dortmunder Union St.-Pr. [illegible]; Edison [illegible]; Glauziger Zuckerfabrik [illegible]; Kette [illegible]; Königs- u. Laurahütte [illegible]; Körbisdorf Zucker [illegible]; Leopoldshall Stamm-Action [illegible]; Hallesche [illegible]; Sächs. Maschinenf. Hartmann [illegible]; Sächs. Webstuhlf. Schönherr [illegible].
Wechsel: Amsterdam kurz [illegible]; do. lang [illegible]; Brüssel kurz [illegible]; do. lang [illegible]; London kurz [illegible]; do. lang [illegible]; Paris kurz [illegible]; do. lang [illegible]; Wien kurz [illegible]; do. lang [illegible]; Petersburg kurz [illegible]; do. lang [illegible]; Warschau kurz [illegible].
Sorten: Napoleonsd'or [illegible]; Oesterr. Banknoten [illegible]; Russische Banknoten [illegible].

Tendenz: Fest. Meldungen über das ungarische Finanzgeschäft und leichter Geldstand begünstigten die Tendenz. Montanwerthe still. Gesucht. Privat-Discont 2¾ Procent.

Nachbörse: Oesterr. Credit [illegible]; Oesterr. Staatsbahn [illegible]; Galizier [illegible]; Lombarden [illegible]; Berliner Handelsgesellschaft [illegible]; Deutsche Bank [illegible]; Disconto-Comm. [illegible]; Bochumer Gussstahl [illegible]; Laurahütte [illegible]; Dortmunder Union St.-Pr. [illegible]; Russische Noten [illegible]; Neueste Russen von 1884 [illegible].

Frankfurt a. M., 29. März. (Schlusscourse.) London kurze Sicht [illegible]; Paris do. [illegible]; Wien do. [illegible]; Ungar. 4% Goldrente [illegible]; Böhmische Nordbahn [illegible]; Buschtiehrader Lit. B [illegible]; Galizische Carl-Ludwig [illegible]; Oesterr. Staatsbahn [illegible]; Oesterr. Südbahn [illegible]; Graz-Köflacher [illegible]; Oesterr. Nordwestb. Lit. B [illegible]; Hessische Ludwigsbahn [illegible]; Oesterr. Credit [illegible]; Berliner Disconto-Comm. [illegible]. Tendenz: Fest.

Hamburg, 29. März. Oesterr. Credit [illegible]; Staatsbahn [illegible]; Lombarden [illegible]; Disconto-Commandit [illegible]; Lübeck-Büchen [illegible]; Leipziger Disconto [illegible]; Deutsche Bank [illegible]; Russen von 1884 [illegible]; Privatdiscont [illegible]. Tendenz: Fest.

Wien, 29. März, 12 Uhr 20 Min. Ungar. Creditactien [illegible]; Oesterr. Creditactien [illegible]; Franzosen [illegible]; Lombarden [illegible]; Galizier [illegible]; Nordwestbahn [illegible]; Elbethalbahn [illegible]; Oesterr. Papierrente [illegible]; Oesterr. Goldrente [illegible]; Ungar. 5% Papierrente [illegible]; Ungar. 4% Goldrente [illegible]; Marknoten [illegible]; Napoleons [illegible]; Bankverein [illegible]; Länderbank [illegible]; Unionbank [illegible]. Tendenz: Geschäftslos.

Wien, 29. März. (Schlusscourse.) Goldrente [illegible]; Ungar. Goldrente [illegible]; Lombarden [illegible]; Credit-Actien [illegible]; Staatsbahn [illegible]; Galizier [illegible]; Elbethalbahn [illegible]; London [illegible]; Napoleonsd'or [illegible]; Deutsche Reichsbanknoten [illegible]. Tendenz: Unbelebt.

London, 29. März, 11 Uhr 5 Min. Consols 101⅝. Russen von 1873 [illegible].

Paris, 29. März, 1 Uhr. 3proc. Rente 80.80. 4½proc. Rente —.—. Lombarden —.—.

Berliner Productenbörse, 29. März. Weizen loco 156 bis 179 ℳ, per April-Mai 164.75 ℳ, per Mai-Juni 164.75 ℳ, per Juni-Juli 165.— ℳ — Roggen loco 123.— ℳ, per April-Mai 123.25 ℳ, per Mai-Juni 124.— ℳ, per Juni-Juli 125.— ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Ermattend. Spiritus loco 38.20 ℳ per April-Mai 38.80 ℳ, per Juni-Juli 39.20 ℳ, per Juli-August 39.90 ℳ, per August-September 40.50 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Ruhig. — Rüböl loco 43.70 ℳ, per April-Mai 43.80 ℳ, per Mai-Juni 44.10 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Fester. — Hafer per April-Mai 93.25 ℳ, per Mai-Juni 96.50 ℳ

Liverpool, 28. März. Vormittags 11 Uhr 55 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: März 5³³⁄₆₄ Werth, November-December 5¹¹⁄₃₂ do.

Liverpool, 28. März, Nachmittags 4 Uhr 20 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 14,000 Ballen, davon für Speculation und Export 3000 Ballen. Fest. Amerikaner, Surats und Brasilianer ¹⁄₁₆ d. höher. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 5³³⁄₆₄ Verkäuferpreis, April-Mai 5³³⁄₆₄ do., Mai-Juni 5⁹⁄₁₆ Käuferpreis, Juni-Juli 5³⁷⁄₆₄ Verkäuferpreis, Juli-August 5⅝ do., August-September 5⁴¹⁄₆₄ Käuferpreis, September-October 5⁵⁄₈ do., October-November 5³¹⁄₆₄ d. Werth.

Liverpool, 29. März. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 12,000 Ballen. Stimmung: Steigend. Heutiger Import 25,000 Ballen.

Liverpool, 29. März. (Zweites Telegramm.) Umsatz 12,000 Ballen, davon für Speculation und Export 3000 B. verkauft. Amerikaner steigend, Surats fest.

Schifffahrt.

Wasserstände am 29. März.

Dresden + 1.0 (langsames Fallen des Wassers auf der ganzen Linie.) **Magdeburg** + 2.64. **Roßlau** + 2.97. **Halle** (Unterhaupt) + 2.74. **Trotha** + 4.14.

WTB. **Mainz**, 28. März. Der Wasserstand des Rheins beträgt hier 3.27 und steigt noch. Die Wassertiefe des Mains ist überall 2 Meter.

WTB. **Köln**, 29. März. Der Rheinpegel ist heute hier 6.36. Im Steigen des Wassers ist Stillstand eingetreten. Die niedrigen Stadttheile sind überschwemmt.

Eingetroffen: in Antwerpen (28/3) „Sorrento“, in Havre (28/3) „Abbagia“ von Grimsby, (26/3) „Rhenania“ von Westindien, in Colon (27/3) „Bavaria“ von Hamburg, alle vier Hamb.-amerik. Packet-A.-G. Postdampfer; in Colombo (27/3) „Habsburg“, (28/3) „Hohenzollern“ von Adelaide, in Antwerpen (27/3) „Condor“, alle drei nordd. Lloyd-Postdampfer; in Capetown (26/3) der Castle-Dampfer „North Castle“ auf der Ausreise; in Queenstown (28/3) der Cunard-Dampfer „Samaria“; in Lissabon (26/3) der französische Dampfer „General“; in New-York (26/3) der White Star-Dampfer „Republic“ von Liverpool, (27/3) der Red-Star-Line-Dampfer „Westland“, der Cunard-Dampfer „Etruria“, (26/3) der niederl.-amerik. Dampfer „W. Caland“ von Rotterdam, (27/3) der Great-Western-Dampfer „Warwick“ von Bristol, (27/3) der Guion-Dampfer „Alaska“, (27/3) die Anchor-Dampfer „Australia“ und „Dorian“, in Boston (27/3) der Cunard-Dampfer „Samaria“, alle vier von Liverpool; in Queenstown (28/3) der American-Dampfer „Lord Clive“ von Philadelphia; in St. Thomas (28/3) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Cassius“ von Hamburg.

Abgegangen: Von Southampton (27/3) „Eider“ nach Bremen und „Werra“ nach New-York; von Antwerpen (28/3) „Baltimore“ nach Corunna, alle drei nordd. Lloyd-Postdampfer; von Lissabon (27/3) „Valparaiso“ nach Brasilien, von Bahia (25/3) „Rio“ nach Europa, von St. Thomas (26/3) der Extradampfer „Holstein“ nach Hamburg, alle drei Hamb.-amerik. Packet-A.-G. Postdampfer; von Amsterdam (27/3) der niederl.-amerik. Dampfer „Schiedam“ nach New-York.

Passirt: Lizard (27/3) „Thuringia“ von Westindien; St. Vincent (28/3) „Argentina“ rückkehrend, beide Hamb.-amerik. Packet-A.-G. Postdampfer; „Carlsruhe“, (27/3) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Nürnberg“ von Port Said.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.